**AEWA small.jpg AFRIKANISCH-EURASISCHES WASSERVOGELABKOMMEN AEWA**

ERSTES TREFFEN DER INTERNATIONALEN AEWA-ARBEITSGRUPPE ZUR KURZSCHNABELGANS

Das erste Treffen der Internationalen AEWA-Arbeitsgruppe zur Kurzschnabelgans (AEWA SPfG IWG) fand am 23. April in Kopenhagen unter der Schirmherrschaft des Dänischen Generaldirektorats Natur statt. Mit den nationalen Delegationen aus drei der vier Arealstaaten entlang des Vogelzugs der auf Spitzbergen brütenden Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus*) Norwegen, Dänemark und Belgien (die Niederlande konnten nicht teilnehmen) war das Treffen gut besucht. Die nationalen Delegationen setzten sich aus Vertretern der entsprechenden Regierungsbehörden und Interessengruppen zusammen, der [dänische Jagdverband](http://www.face.eu/member/full/denmark-danmarks-jaegerforbund) war Teil der nationalen Delegation. FACE nahm ebenso wie die Finnische Naturschutzbehörde als Beobachter teil.

Gegenstand des für das Management europäischer Wasservögel so bedeutsamen Treffens war die Erörterung und Verständigung über eine Strategie und die für die Umsetzung des Managementplans für die in Spitzbergen beheimateten Bestände der Kurzschnabelgans erforderlichen Maßnahmen. Dieser Managementplan steht in Europa exemplarisch für den ersten adaptiven Vogelzug-Managementplan zur Bewirtschaftung eines Bestandes, der sensible Ökosysteme in seinem Brutgebiet in Spitzbergen bedrohen und Interessenkonflikte mit der Landwirtschaft entlang seiner Vogelzugroute verursachen kann, bei gleichzeitiger Sicherstellung seines günstigen Erhaltungszustands. Der Plan stellt eine Reihe von Zielen im Sinne einer gemeinschaftlichen Bewirtschaftung der Bestandsgröße der Kurzschnabelgans in Spitzbergen entsprechend der Grundsätze des adaptiven Managements vor. Das Ziel besteht in der Sicherung einer Lebensbedingungen und Lebensräume entlang seines Vogelzugs bei gleichzeitiger Sicherung einer nachhaltigen Bejagung dieser Art.

Berater dieses neuen Konzepts eines adaptiven Managements ist Dr. Fred A. Johnson von der U.S. Geological Survey. Er arbeitet eng mit Experten der dänischen Universität Aarhus an der Schaffung eines Rahmenmodells zur Unterstützung des adaptiven Entnahme-Managements der auf Spitzbergen brütenden Kurzschnabelgans. Die Arbeitsgruppe diskutierte die Erfordernisse für die Umsetzung einer nachhaltigen Strategie zur Entnahme von Vögeln, basierend auf einem 3-Jahres-Zyklus für die Regulierung der Jagd mit Beginn in 2013. Im Rahmen dieser ersten Phase der Umsetzung der Managementstrategie für die adaptive Entnahme verständigte man sich auf die Notwendigkeit der Durchführung jährlicher Bewertungen der Bestandsituation, der entnommenen Mengen in Dänemark und Norwegen sowie der Durchführung von Modellrechnungen zwecks Vermeidung unkontrollierter Bestandsreaktionen und Gewinnung weiterer Erkenntnisse.

In Kürze wird das [Sekretariat von UNEP/AEWA](http://www.unep-aewa.org/home/index.htm) auch eine Website für die AEWA SPfG IWG bereitstellen, auf der die Arbeitsfortschritte und Informationen zur Überwachung und Managementmaßnahmen präsentiert werden.